

N I E D E R S C H R I F T

über die 3. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses der Stadt Gummersbach am 29.04.2010 im Foyer des GTC Gummersbach/Windhagen, Bunsenstraße 5 , 51647 Gummersbach.

Die Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses waren durch die fristgerechte Einladung einberufen. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Anwesend sind:

Vorsitzender Hans-Egon Häring

Stimmberechtigte Mitglieder

Stadtverordneter Hans-Egon Häring

Stadtverordneter Rüdiger Goldmann

Stadtverordneter Torsten Stommel

Stadtverordneter Christoph Schmitz

Stadtverordneter Hans-Friedrich Schmalenbach ab TOP 5.3

Stadtverordnete Irmgard Voß-Canisius

Stadtverordneter Karl-Otto Schiwiek

1. stellv. Bürgermeister Jürgen Fritz Marquardt

Stadtverordneter Rolf-Helmut Becker

Stadtverordneter Horst Naumann

Stadtverordneter Thomas Geilhaupt

Stadtverordnete Andrea Molitor als Vertreterin für Stv. Thielen

Stadtverordnete Elke Wilke

Stadtverordneter Dirk Johanns als Vertreter für Stv. Gerards

Stadtverordneter Klaus Heinen

Verwaltung

Beigeordneter und Stadtkämmerer Dr. Klaus Blau

StVwR. Bernhard Starke

StOAR. Jochen Ritter

StA. Jennifer Meßing

VA. Paul-Elmar Oehm

VA. Siegfried Frank

VA. Elke Luxa

Sonstige Teilnehmer

Politiker

Stadtverordneter Klaus Leesch

Gäste

- Susanne Roll

Geschäftsführerin des GTC

Die Niederschrift führt: Schriftführerin Elke Luxa

Sitzungsbeginn: 18:03 Uhr

Sitzungsunterbrechung: keine

Sitzungsende: 19:15 Uhr

T a g e s o r d n u n g :

Öffentlicher Teil :

- TOP 1 Niederschrift der Sitzung vom 02. Februar 2010
- TOP 2 Vorstellung des Gründer und TechnologieCentrums Gummersbach durch Frau Geschäftsführerin Susanne Roll
- TOP 3 Mitteilungen

Nicht öffentlicher Teil :

- TOP 4 Stundung, Niederschlagung und Erlass von Geldforderungen
- TOP 4.1 952/2010
Erlass von Grundsteuer B
- TOP 4.2 953/2010
Stundung und Erlass von Gewerbesteuer
- TOP 4.3 959/2010
Erlass von Gewerbesteuer aus dem Jahr 2007
- TOP 5 Grundstücksangelegenheiten
- TOP 5.1 957/2010
Grundstücksverkäufe, -ankäufe und -austausche
- TOP 5.2 954/2010
Bestellung eines Erbbaurechtes auf dem Steinmüllergelände
- TOP 5.3 956/2010
Verkauf eines Grundstücks auf dem Steinmüllergelände an den Oberbergischen Kreis
- TOP 5.4 955/2010
Verkauf eines Grundstücks auf dem Steinmüllergelände an die BG-Forst GbR
- TOP 6 Mitteilungen

Öffentlicher Teil :

TOP 1

Niederschrift der Sitzung vom 02. Februar 2010

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 2

Vorstellung des Gründer und TechnologieCentrums Gummersbach durch Frau Geschäftsführerin Susanne Roll

In ihrem Vortrag nennt Frau Roll als Aufgabenschwerpunkte des GTC Gründungsberatung und -begleitung und geht in diesem Zusammenhang auch auf die Projektförderung ein.

Ein wichtiges Anliegen des GTC sei es u. a., die oberbergischen Unternehmen enger an die Fachhochschule zu binden.

Im Laufe der Zeit sei ein großes Netzwerk mit vielen Ansprechpartnern entstanden.

Die Auslastung des GTC betrug im vergangenen Jahr durchschnittlich 93 %, derzeit seien es mit 22 Unternehmen und 115 Mitarbeitern 83 %. Seit der Gründung seien 478 Arbeitsplätze geschaffen worden.

Herr Häring dankt Frau Roll für ihre Ausführungen und sieht die nach der Sitzung angebotene Führung als Möglichkeit weitere Fragen zu stellen.

Auch Herr Dr. Blau dankt Frau Roll für die Darstellung des Aufgabenspektrums und hebt hervor, dass in den letzten zwei Jahren keine Defizite mehr entstanden sind. Das GTC genieße mittlerweile große Wertschätzung.

Auszug:

TOP 3

Mitteilungen

Haushaltsentwicklung 2010

Herr Dr. Blau berichtet basierend auf den Zahlen des ersten Quartalsberichtes 2010 über den Haushaltsvollzug. Eine positive Entwicklung sei leider nicht zu verzeichnen. Als einen der wesentlichen Faktoren nennt er die Gewerbesteuer, die den zurückhaltend mit 22,5 Mio geplanten Ansatz derzeit mit unter 20 Mio noch unterschreitet.

In Nordrhein-Westfalen unterliegen jetzt 115 Städte dem Nothaushaltsrecht; dies bedeutet eine Verdreifachung innerhalb eines Jahres. Von den über 400 Kommunen konnten lediglich 18 einen strukturell ausgeglichenen Haushalt vorlegen.

Besonders gravierend sind die Auswirkungen auf die freiwilligen Ausgaben.

Eine Bund-Länder-Finanzkommission soll sich um eine Verbesserung der Situation bemühen, Verfassungsklagen gegen die mangelhafte Finanzausstattung der Kommunen sind anhängig.



Nicht öffentlicher Teil :

TOP 4

Stundung, Niederschlagung und Erlass von Geldforderungen

Auszug:

TOP 4.1

952/2010

Erlass von Grundsteuer B

Auszug: 4.1

TOP 4.2

953/2010

Stundung und Erlass von Gewerbesteuer

Auszug: 4.1

TOP 4.3

959/2010

Erlass von Gewerbesteuer aus dem Jahr 2007

Auszug: 4.1

TOP 5

Grundstücksangelegenheiten

TOP 5.1

957/2010

Grundstücksverkäufe, -ankäufe und -austausche

Auszug:6

TOP 5.2

954/2010

Bestellung eines Erbbaurechtes auf dem Steinmüllergelände

Auszug: 6

TOP 5.3

956/2010

Verkauf eines Grundstücks auf dem Steinmüllergelände an den Oberbergischen Kreis

Auszug: 6

TOP 5.4

955/2010

Verkauf eines Grundstücks auf dem Steinmüllergelände an die BG-Forst GbR

Auszug: 6

TOP 6

Mitteilungen

Hans-Egon Häring
Vorsitzender

Dr. Klaus Blau
Beigeordneter und
Stadtkämmerer

Elke Luxa
Schriftführerin
